

# Immer 100 Prozent geben

Trainer und Spieler rückten näher zusammen / Heute das letzte Saisonspiel

**Siegen.** Andrzej Rudy wollte die Enttäuschung nicht mit nach Hause nehmen. Deshalb machte er nach der 1:4-Niederlage am Pfingstsonntag ganz schnell „klar Schiff“. In Siegen angekommen bat er die Spieler sogleich zur Aussprache und hielt mit seinem Frust nicht hinter dem Berg. Den Spielern hielt er vor allem vor, zu schnell mit zu wenig zufrieden sein – sicher ein allgemeines gesellschaftliches Phänomen der heutigen Generation.

Und mangels pfingstlicher Erleuchtung ließ er Pfingstmontag das Team zweimal trainieren. Auch am Dienstag folgte eine harte Einheit. Dabei fehlte Daniel Bogusz. Der Kapitän der Mannschaft erlitt nach eingehenden Untersuchungen einen leichten Bruch in einer bestimmten Struktur eines Mittelfußknochens – klingt kompliziert, doch die Mediziner sind zuversichtlich, dass Bogusz auf jeden Fall beim Trainingswiederbeginn am 28. Juni voll einsteigen kann.

Und Rudy ließ keinen Zweifel daran, dass er auch in der kommenden Saison auf die Qualitäten seines Landsmannes in der Abwehr setzt. Vertragssprache sollen zeitnah geführt



Der Trainer und sein Kapitän: Andrzej Rudy und Daniel Cartus. In der kommenden Spielzeit sind sie Trainerkollegen bei den Sportfreunden, Rudy als Coach der „Ersten“, Cartus als Teamchef der „Zweiten“.

werden. Auf die Frage, wo und wie er sich vorstelle, das SFS-Mannschaftsgerüst zu verän-

eine recht junge Mannschaft und sollten bei unseren Überlegungen Qualität und Erfahrung in den Vordergrund stellen.“

Der Kölner deutete auch an, dass über die weitere „Verwendung“ von Daniel Cartus (künftig Trainer der 2. Mannschaft/Landesliga) noch nicht das letzte Wort gesprochen sei. Man werde sich bald zusammensetzen und beispielsweise erörtern, ob Cartus vielleicht als „Standby“-Spieler zur Verfügung stehen könnte. Zumindest in der Partie gegen Alemannia Aachen 2. am heutigen Sonntag um 15 Uhr wird Cartus wieder als Spielführer auflaufen.

Besondere Veränderungen in der Aufstellung sind nicht zu erwarten. In der Tabelle könnten die Siegener allerdings noch „Kosmetik“ betreiben, sogar der 10. Platz wäre bei einem Heimspiel über die Jung-Alemannen noch möglich, dürfte aber eher unwahrscheinlich werden. Dennoch sei es auch ein großer Wunsch der Spieler, zumindest für ein „schönes Finale“ nach einer völlig verkorksten Saison zu sorgen. Rudy: „Dazu müssen die Spieler aber begreifen, dass man immer 100 Prozent geben muss.“

## Kurz & bündig

### Heiko Botzon folgt auf Jonjic

**Netphen.** Der frisch gebackene Kreisliga-A-1-Meister SV Netphen hat nach der Trennung von Trainer Zorislav Jonjic schnell Nägel mit Köpfen gemacht und einen Nachfolger präsentiert. Neuer Coach des künftigen Bezirksligisten wird Heiko Botzon. Der 36-Jährige wechselt zur neuen Saison von Borussia Salchendorf in die Schmellenbach-Kampfbahn.

### Laura Irle wurde Dritte

**Dautphe.** Laura Irle vom RSV Osthelden hat ihren ersten Podestplatz der Saison eingefahren. Im hessischen Dautphe musste die Fahrerin vom Berolina-Team Siegen 20 Runden in der Klasse der weiblichen Jugend U17 absolvieren. Der winkelige Kurs in der Ortsmitte in Dautphe forderte den Rennfahrer alles ab. Laura Irle fuhr ein beherztes Rennen und zeigte vor allem am Anstieg ihre Qualitäten am Berg und wurde am Ende sehr gute Dritte. Im Rennen der männlichen Jugend U17 ging RSV-Fahrer Patrick Schneider über 24 Runden an den Start, musste das Rennen aber wegen Knieproblemen aufgeben. Mit Maurice und Marcel Herder standen gleich zwei Athleten des RSV Osthelden bei der U15 am Start: Maurice wurde Neunter, Marcel fuhr auf Platz 15. Bei der U13 ging mit Christopher Sonntag ein weiterer Fahrer des RSV Osthelden an den Start und belegte den 21. Platz. Im Hauptrennen der Männer C über 61,1 Kilometer hatte der RSV Osthelden mit den beiden Fahrern Malte und Henning Jung zwei heiße Eisen im Feuer. Malte Jung fuhr das Rennen in einer Verfolgergruppe zu Ende und belegte den 13. Platz. Sein Bruder Henning schaffte den Sprung in die Spitzengruppe und wurde Zehnter, wie der RSV Osthelden in einer Pressemitteilung.

## Obersdorf feierte Sportpark

Inbetriebnahme mit tollem Programm und Wettkämpfen

**Obersdorf.** Mit einem großen Festakt haben am Wochenende die Obersdorfer ihren neuen Kunstrasenplatz, den REWE-Sportpark „Auf der Höh“, feierlich in Betrieb genommen. „Und dabei auch noch richtig Glück mit dem Wetter gehabt“, freute sich Initiator und Moderator Meik Klingelhöfer von den Sportfreunden Obersdorf-Rödgen. Kein Wunder also, dass am Pfingstsonntag bei Kaiserwetter kaum noch ein Durchkommen möglich war.

Es schien, als sei ganz Obersdorf auf den Beinen und wollte das Großereignis nicht verpassen. Umrahmt von der Eurovisionsmelodie des CVJM-Posaunenchores, dem Fußball-Tanz der Kindergartenkinder, dem Cheerleader-Auftritt der „Hot Flames“, den Gesängen der Grundschüler und dem kirchlichen Segen ließen zahlreiche Redner, angeführt vom Vorsitzenden Klaus Krämer (Sportfr. Obersdorf-Rödgen) über Wilnsdorfs Bürgermeisterin Christa Schuppler bis hin zu Ortsvorsteher Egon Dreisbach, den Bau der Anlage noch ein-

mal Revue passieren. Rund zwei Stunden dankten sie den vielen freiwilligen Helfern, lobten das Engagement der großzügigen Sponsoren und berichteten von der guten Zusammenarbeit mit der Gemeinde Wilnsdorf. Vielen Personen – darunter Egon Dreisbach, Meik Klingelhöfer, Ex-Bürgermeister Werner Büdenbender, Sponsor Rainer Dreyse, Klaus Krämer und Birgit Grisse (1. Vorsitzende Turnverein) – sei es zu verdanken, dass eine solche tolle Anlage gebaut werden konnte. „Noch vor zwei Jahren hat man daran nicht zu denken gewagt, und nun steht sie und ist so geworden, wie man sich es vorgestellt hat“, freuten sich die beiden Vereine, die um die offizielle Inbetriebnahme der Platzanlage ein Programm gebastelt hatten, das die ganze Breite der sportlichen Möglichkeiten im neuen REWE-Sportpark aufzeigte.

Bereits am Samstagmorgen lockten ein Bambini- und ein F-Junioren-Turnier die jüngsten Sportler auf den neuen Kunstrasen. Nachmittags stand dann ein Wettbewerb auf der

Beach-Volleyballanlage im Blickpunkt der vielen Besucher. Und noch vor der offiziellen Eröffnung gab es einen leichtathletischen Dreikampf für „Jedermann“, bei dem sich nicht nur die Sportler aus den Vereinen, sondern auch die Grundschüler an der im Wald gelegenen Sportanlage „Auf der Höh“ erfreuen konnten, die ihnen ein Mehrzweckspielfeld, Kunststoffflächen für leichtathletische Disziplinen wie Sprint, Weit- und Hochsprung sowie eine Dirt-Bike-Anlage bietet.

Weit über 300 000 Euro hatte die Umwandlung des Sportplatzes zur multifunktionalen Sportanlage verschlungen. 100 000 Euro steuerten die Sportfreunde Obersdorf-Rödgen und der Turnverein Obersdorf mit ihrem „Aktionskreis Kunstrasen“ selbst bei. Den Rest übernahm die Gemeinde Wilnsdorf. Den Besuchern, die sichtlich begeistert waren angesichts der neuen Anlage, wurde am Sonntagnachmittag neben einigen Überraschungen auch noch ein Fußballturnier für Seniorenmannschaften geboten. hajo



Mit jeder Menge Sport feierten die beiden Obersdorfer Sportvereine gemeinsam mit allen Bürgern und Gästen die Eröffnung des neuen Sportparks.



150 Mädchen nahmen kürzlich am Tag des Mädchenfußballs teil, dessen Ausrichtung der SV Fortuna Freudenberg übernommen hatte. Mit dabei: 30 Mädchen, die erst seit wenigen Wochen in schulischen Arbeitsgruppen Fußball spielen.

## Tag des Mädchenfußballs

Rund 150 junge Spielerinnen traten jetzt gegeneinander an

**Freudenberg.** Frauenfußball wird immer populärer. Deshalb richtet der DFB in jedem Kreis einen Tag des Mädchenfußballs aus. In diesem Jahr hatte der SV Fortuna Freudenberg die Ausrichtung übernommen und konnte dazu 150 Mädchen begrüßen. Auf drei Mini-Spielfeldern traten die Teams gegeneinander an, während an Stationen wie der Schussgeschwindigkeitsmessung, dem Torwandschießen und dem Dribbelparcours kleine Fußballpräsentationen stattfanden.

Die Kleinfeld-WM-Turniere waren in drei Altersklassen aufgeteilt: Die Maxi-WM (Jahrgänge 1992 bis 1994) gewann das Team Brasilien (Fortuna Freudenberg 1.) vor dem Team aus Portugal (Freudenberg 2.); die Medium-WM (Jahrgänge 1995 bis 1997) gewannen die Niederlande (JSG Erdtbrück/Schameder) vor der Schweiz (Fort. Freudenberg 3.). An der Mini-WM (Jahrgänge 1998 bis 2000) nahmen mit 13 Teams die meisten Mädchen teil. Über

die Hälfte der Teams bestand aus Schulmannschaften, die gekommen waren, um das Fußballspielen auszuprobieren. Am Ende gewann das Team aus Deutschland (SuS Niederschelden). Die Niederschelder Mädchen qualifizierten sich damit für die Mini-WM auf Verbands-ebene am 11. Juli in Coesfeld. Im Finale unterlag Südafrika (Grundschule Alchen) mit 0:5. Das Spiel um Platz 3 gewann Mexiko (Fort. Freudenberg 2.) mit 2:0 gegen Serbien (Team Erfolg mit SchuSS). Auch die Projektschulen Hammerhütter Grundschule und Grundschule Fischbacherberg hatten an der Mini-WM teilgenommen.

Ziel des bundesweiten Projekts „Mädchen mittendrin“ ist, die Interessen der Schulen und die der Sportvereine ([www.fussball-ohne-abseits.de](http://www.fussball-ohne-abseits.de)) zu verbinden. Im Rahmen von Arbeitsgruppen soll in den Grundschulen bei Mädchen das Interesse am Fußball geweckt und dadurch die Integration erleichtert werden. Über die Arbeits-

gruppen hinaus ist es das Ziel, bei Turnieren weitere positive Erlebnisse zu vermitteln und so den Spaß am Teamsport zu steigern. Ein weiterer Baustein ist die Fußballassistentinnenausbildung und das Leben im Fußballcamp.

Das Projekt „Erfolg mit SchuSS (Schule und Sport Siegen)“, das von Uwe Gottschalk gegründet wurde, unterstützt dieses Vorhaben. Insgesamt 30 Mädchen, die erst seit wenigen Wochen in den schulischen Arbeitsgruppen Fußball spielen, nahmen ebenfalls am Tag des Mädchenfußballs teil. Die jungen Kickerinnen des Projektes „Erfolg mit SchuSS“ wurden auf fünf Teams verteilt. Die Leistungen waren erstaunlich. Besonders zufrieden war Organisator Sebastian Schirdewahn mit der Teilnehmerzahl der Mädchen, die noch nicht im Verein Fußball spielen: „Die Veranstaltung war besonders für junge Mädchen gedacht, die das Fußball spielen einfach mal ausprobieren wollten.“

**ENTSPANNT FINANZIEREN. MIT RELAX**

**4 JAHRE SORGENFREI AUTO FAHREN.**  
**IM RENAULT TWINGO**  
**FÜR 79,-€<sup>1</sup>**

mtl. Finanzierungsrate  
 ● inkl. Wartung  
 ● inkl. Garantie

**IM RENAULT CLIO**  
**FÜR 89,-€<sup>2</sup>**

mtl. Finanzierungsrate  
 ● inkl. Wartung  
 ● inkl. Garantie

<sup>1</sup>Renault Twingo Authentique 1.2 43 kW eco²: Anzahlung 3.780,- €, Finanzierungsrestbetrag 7.185,- €, bei Finanzierung: monatl. Rate 79,- €, Laufzeit 47 Monate, Gesamtaufleistung 40.000 km, Schlussrate 3.983,- €, eff. Jahreszins 1,99 %. <sup>2</sup>Renault Clio 3-Türer Expression 1.2 16 V 75 eco²: Anzahlung 4.347,- €, Finanzierungsrestbetrag 8.695,- €, bei Finanzierung: monatl. Rate 89,- €, Laufzeit 47 Monate, Gesamtaufleistung 40.000 km, Schlussrate 5.136,- €, eff. Jahreszins 1,99 %. Angebote der Renault Bank für Privatkunden. Enthalten sind ein Renault Plus Garantie PLUS Vertrag (Anschlussgarantie nach der Neuwagengarantie, inkl. Mobilitätsgarantie) sowie alle Kosten der vorgeschriebenen Wartungsarbeiten für die Vertragsdauer (48 Monate bzw. 40.000 km ab Erstzulassung gem. Vertragsbedingungen). Incl. Überführung und Zulassung. Abbildungen zeigen Sonderausstattung.

Gesamtverbrauch (l/100 km) kombiniert 5,9 - 5,5; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 139 - 130g/km (Werte nach EU-Normmessverfahren).

**Autohaus Wahl & Co. KG**  
 Bahnhof Weidenau 20, 57076 Siegen-Weidenau, Tel. 02 71 / 4 02-0, wahl-group.de

<p><b>Auto-Center Betzdorf</b>                  57518 Betzdorf, Kölner Str. 53                  Tel. 02741 / 93 65-0</p>	<p>Wir beraten Sie gerne, besuchen Sie uns und fragen Sie nach unseren Angeboten.</p>	<p><b>Autohaus Schneider</b>                  57258 Freudenberg, Bühler Str. 73                  Tel. 0271 / 37 00 98</p>	<p><b>Autohaus Mühlenbruch</b>                  57290 Neunkirchen, Kölner Str. 68                  Tel. 02735 / 77 40-0</p>	<p><b>Autohaus Schmidt</b>                  57223 Kreuztal, Hagener Str. 184                  Tel. 02732 / 89 93 61</p>	<p><b>Autohaus Schüller</b>                  35708 Haiger, Siegener Str. 13                  Tel. 02773 / 94 15-0</p>
--	---	---	---	---	---